



Untersuchungsvo rgehen „EY-Projekt Ring“

18.12.2019

Highly Confidential

Abgrenzung WD-Projekt „Peacock“ / „EY-Projekt Ring“

Projekt „Peacock“

- Projekt Peacock umfasst die Verhandlungen und Gespräche zwischen WD und EMIF im Zeitraum 18. Mai 2015 bis zum 1. März 2016 über den Erwerb von unter anderem 100% der Anteile an Hermes I Tickets Pvt Ltd („Hermes“), von 25% oder mehr der Anteile von GI Technology Pvt Ltd („GI Tech“) und GI Philippines Corp. („GI Philippines“) durch WD zum Kaufpreis von EUR 340.000.000. Davon wurden EUR 230.000.000 direkt gezahlt, der verbleibende Teil in Höhe von EUR 110.000.000 wurde an den Gewinn gekoppelt, der vom Gesamtergebnis (EBITDA) der erworbenen Unternehmen in den Jahren 2015 bis 2017 abhängig ist (Earn-Out).

„EY-Projekt Ring“

- 2016 beauftragte WD EY mit der Durchführung einer forensischen Untersuchung folgender Whistleblower Vorwürfe:
 - Im Rahmen der Transaktion EMIF / GI Retail Group (bei WD: Projekt „Peacock“) habe es einen Interessenskonflikt bei der Veräußerung durch das „Senior Management“ gegeben.
 - Das Management von Hermes, GI Tech und Star Global sei vom "Senior Management von WD" beauftragt worden, das EBIDTA mit Scheinumsätzen zu erhöhen, um höhere Earn-Out-Zahlungen an den Verkäufer auszulösen.
 - Der CFO von Hermes habe dem lokalen EY-Auditor eine "persönliche Vergütung" für die Berücksichtigung von Umsatz und Jahresüberschuss auf der Grundlage manipulierter Umsatzzahlen angeboten.
- Im Status Memorandum vom 23. März 2018 stellt EY fest, dass im „EY-Projekt Ring“ die Vorwürfe auf Basis der tatsächlich durchgeführten Untersuchungshandlungen weder widerlegt, noch bestätigt werden konnten.
- WD erklärt mit E-Mail vom 3. April 2018, dass sie auf Basis eigener Einschätzungen und Recherchen zu dem Ergebnis kommen, dass kein schuldhaftes Verhalten eines Mitarbeiters der Wirecard AG vorliege. Damit beurteilten sie die Anschuldigungen als haltlos und würden keine weiteren Investigationen durchführen.
- EY bestätigt ihre bereits durchgeführten Untersuchungshandlungen und die Einstellung weiterer Untersuchungshandlungen in einem Brief vom 10. April 2018.

Übersicht EY Sonderuntersuchung - Untersuchungshandlungen

Leistungen gemäß Engagement Letter von EY vom 12. September 2016

1. Transaktionsanalyse

- Analyse der Umsatzerlöse von WD in Indien zu den Gesellschaften: Hermes, Star Global, GI Technology
- Stichprobenbasierte Plausibilisierung der Umsatzerlöse
- Bestimmung der Transaktionen für den Review im Projektverlauf
- Lokaler Abzug der Daten in Indien

2. Forensische Untersuchungen

- Interviews
- Hintergrundrecherchen
- E-Mail-Review Mitarbeiter Hermes, Star Global, GI Technology
- E-Mail-Review Mitarbeiter WD

3. Optionale Untersuchungen

- Review privater Vermögensverhältnisse, E-Mails des Vorstands/erweitertes Management WD.

Erbrachte Leistungen gemäß Status Memorandum vom März 2018

1. Transaktionsanalyse

- In Abstimmung mit WD Fokus auf Hermes & GI Philippines. Es wurden folgende Untersuchungshandlungen durchgeführt: Abgleich der bereitgestellten Daten mit geprüften Jahresabschlüssen; Analyse der Einnahmen, Umsatzsteuer und Korrelationen; Analyse von Altforderungen aus L&L; Benutzeranalyse; Analyse der Stornierungen zum Jahresende; Suchbegriffanalyse; Analyse runder Summen

2. Forensische Untersuchungen

- ./.
- Hintergrundrecherche in öffentlich zugänglichen Quellen zu Business Partnern
- ./.
- ./.

3. Optionale Untersuchungen

- ./.

Die von Wirecard durchgeführten Untersuchungshandlungen zu diesem Sachverhalt lagen uns zum Zeitpunkt der Erstellung des Untersuchungsplans nicht vor. Erkenntnisse aus diesen Untersuchungshandlungen können Einfluss auf den nachfolgend aufgeführten Untersuchungsplan haben.

Untersuchungshindernisse Sonderuntersuchung EY

- 1 EY Forensic erklärte KPMG, dass die Sonderuntersuchung nicht abgeschlossen sei; COO WD gab an, dass die Untersuchung durch EY beendet sei
- 2 Kein Gespräch mit dem Whistleblower durchgeführt; Es haben Telefonate mit dem von WD benannten Director der WDAH stattgefunden
- 3 Auftraggeber und Ansprechpartner waren Vorstand, obwohl diese ggfs. selber als Beschuldigte betroffen waren
- 4 Vorstand hat nach Unterschrift des Engagement Letters eine phasenweise Abarbeitung vorgegeben
- 5 Keine vollständige Datengrundlage, Daten wurden von WD übergeben, Vollständigkeitsprüfung und Integritätsprüfung konnte nicht durchgeführt werden
- 6 Nur selektive Lieferung der angeforderten Unterlagen, Fragen von EY bzgl. der Sachverhalte wurden von WD nicht vollständig beantwortet
- 7 Ansprechpartner im Ausland konnten nicht zweifelsfrei identifiziert werden, lediglich Kontakt über WD
- 8 Keine Durchführung von forensischen Interviews (Zusage für ein Interview wurde kurzfristig zurückgezogen)
- 9 Keine E-Mail-Analyse durchgeführt
- 10 EY Forensic hat im Rahmen erster Analysen „Red Flags“ identifiziert, die eine weitere Analyse notwendig gemacht hätten

KPMG Untersuchungsplan (1/4)

Untersuchungsbereich	Untersuchungshandlung
Übergeordnete Untersuchungshandlungen (KW 1 bis KW 2)	<ul style="list-style-type: none"> — Auswertung des Whistleblower-Schreiben zur Konkretisierung und vollständigen Berücksichtigung sämtlicher Vorwürfe — Analyse der Zusammenarbeit zwischen betroffenen ausländischen Gesellschaften und WDAG anhand von Organisationshandbüchern, Richtlinien und Prozessbeschreibungen (Verantwortlichkeiten, Entscheidungs- und Berichtswege etc.) — Identifizierung von involvierten Personen (juristisch und natürlich) sowie relevanter Kennzahlen im Bezug auf die Earn-Outs, auf Basis der vertraglichen Grundlage der Transaktion „Great Indian (GI) Retail Group“ — Prüfung der datenschutzrechtlichen Zulässigkeit der nachfolgenden Untersuchungshandlungen im In- und Ausland, da sämtliche Untersuchungshandlung ausschließlich im datenschutzrechtlichem Rahmen durchgeführt werden können
Analyse von Buchhaltungsinformationen (KW 2 bis KW 7)	<ul style="list-style-type: none"> — Nachvollzug des gewählten Earn-Out-Mechanismus im Rahmen der Transaktion „Great Indian (GI) Retail Group“ — Aufnahme der buchhalterischen bzw. finanziellen Prozesse, die Kennzahlen mit Bezug zu der vertraglich festgelegten Earn-Out-Klausel beeinflussen können (Beispielsweise durch die Analyse von Geschäftsunterlagen, z. B. Prozessbeschreibungen, Arbeitsanweisungen, Richtlinien etc. und Durchführung von Informationsgesprächen mit auskunftsfähigen Mitarbeitern) — Identifikation, Sicherung und Aufbereitung der vollständigen Datengrundlage von relevanten Buchhaltungsinformationen — Strukturelle Datenanalyse der im Rahmen der Datenauswertung identifizierten Auffälligkeiten im Hinblick auf Kennzahlen, die den Earn-Out beeinflussen können, insbesondere ob die vom Whistleblower benannten Vorwürfe (Scheinumsätze) verifiziert werden können — Dokumentenanalyse hinsichtlich der identifizierten Auffälligkeiten aus der strukturellen Datenanalyse (u.a. Analyse von Wertberichtigungen, Nachvollzug von Cash-Flow-Rechnungen, Analyse Gutschriften und Stornierungen) — Feststellung der involvierten Personen und Verantwortlichkeiten <p>Zur unabhängigen Untersuchung ist es unabdingbar, dass KPMG vor Ort Einblick in und Zugang zu den genutzten Buchhaltungssystemen nimmt bzw. erhält und Gespräche mit relevanten Ansprechpartner führt</p>

KPMG Untersuchungsplan (2/4)

Untersuchungsbereich	Untersuchungshandlung
Hintergrundrecherchen zu Unternehmen und Personen (KW 4 bis KW 7)	<ul style="list-style-type: none"> — Identifizierung von gesellschaftsrechtlichen, persönlichen und finanziellen Verflechtungen zwischen natürlichen und juristischen Personen in öffentlich zugänglichen Quellen für alle relevanten Gesellschaften — Visuelle Aufbereitung personen- und unternehmensbezogener Verflechtungen (i2-Chart) auf Basis der recherchierten Erkenntnisse
Auswertung von Datenträgern und elektronischen Dokumenten und E-Mails (KW 6 bis KW 7)	<ul style="list-style-type: none"> — Forensische Datensicherung in betroffenen Wirecard Gesellschaften von Serverplattformen (auch cloud-basiert), Datenträgern und Endgeräten aller Art (USB-Sticks, Festplatten, Endgeräte wie Laptops, PCs, Smartphones und Tablets) — Spiegelung von Desktoprechnern betroffener Mitarbeiter mittels forensischer Software — Datenübernahme und Verifizierung, Prozessierung, De-Duplizierung und Filterung gesicherter Daten zur Durchführung einer elektronischen Datenauswertung — Wiederherstellung gelöschter Dateien, soweit technisch möglich, Aufbereitung und Volltextindexierung, Filterung nach sachverhaltsbezogenen und datenschutzrechtlichen Belangen — Erstellung einer individuellen, sachverhaltsbezogenen Suchwortliste bzw. Definition von Kriterien zur Identifizierung relevanter Dokumente — Auswertung der Daten unter Einsatz einer Analyse- und Review-Software — Dokumentation der Ergebnisse und Analyse der Erkenntnisse im weiteren Untersuchungskontext

KPMG Untersuchungsplan (3/4)

Untersuchungsbereich	Untersuchungshandlung
Vermögensverhältnisse relevanter Personen (KW 8) (optional)	<p>Einsichtnahme in die privaten Vermögensverhältnisse der identifizierten Mitarbeiter (inklusive Ehe- und/oder in eheähnlicher Gemeinschaft lebende Partner) im Untersuchungsverlauf:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Steuererklärungen rückwirkend bis einschließlich dem Steuerjahr 2015 - Bankunterlagen (Konto- und Transaktionsdaten der letzten fünf Jahre, bestehende Bankvollmachten der letzten fünf Jahre) - Übersicht der Vermögensgegenstände (Wertpapiere, Immobilien, Grundstücke, Patente etc.) - Aufstellung über Organstellung (auch im Angestellten- bzw. Beschäftigungsverhältnis) und gesellschaftsrechtlicher Beteiligungen im In- und Ausland - Übersicht der Bonusvereinbarungen bei Wirecard AG seit 2015 - Erklärung über die Vollständigkeit der abgegebenen Unterlagen und Informationen
Durchführung von forensischen Interviews mit Mitarbeitern (KW 8 bis KW 9)	<p>Vorbereitung, Durchführung und Protokollierung von forensischen Interviews mit Jan M. [REDACTED], Stephan [REDACTED] E. [REDACTED] und ggf. durch weitere von KPMG ausgewählten Mitarbeitern der relevanten Wirecard Gesellschaften zur Verifizierung der fraglichen Sachverhalte unter Berücksichtigung der arbeits- und datenschutzrechtlichen Anforderungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> — Erstellung eines Interviewleitfadens für die avisierten Gespräche — Durchführung und Protokollierung der Interviews/Informationsgespräche, auch unter dem Fokus, weitere Sachverhaltsmerkmale bzw. Sachverhalte zu identifizieren — Einordnung der Erkenntnisse in den weiteren Untersuchungskontext

KPMG Untersuchungsplan (4/4)

Untersuchungsbereich	Untersuchungshandlung
Ermittlung einer potenziellen Schadenshöhe (KW 9)	<ul style="list-style-type: none"> — Feststellung von Verantwortlichkeiten — Feststellung, ob ein Schaden für ein Gesellschaft der Wirecard AG entstanden ist — Quantifizierung der jeweiligen Schadenshöhe
Empfehlungen (KW 5 bis KW 9)	<ul style="list-style-type: none"> — Benennung von Ad-Hoc Maßnahmen zur Beseitigung von schwerwiegenden internen Schwächen — Ableitung und Benennung von Handlungsempfehlungen zur Verbesserung der internen Prozesse und Richtlinien

Wir weisen darauf hin, dass eine Informationsweitergabe und Berichterstattung ausschließlich an unseren Auftraggeber erfolgt. Daneben ist es unabdingbar, dass der Auftraggeber einen Ansprechpartner benennt, der das uneingeschränkte Vertrauen des Auftraggebers genießt und entsprechende Befugnisse hat, KPMG eine unabhängige Sachverhaltsaufklärung zu ermöglichen (insbesondere im Ausland).